

Modus Nachwuchs-
Schweizermeisterschaften 2025/2026
Frauen und Männer U16/U18/U20/U23

1. Allgemeine Information

Die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften in den Kategorien U18-U23 werden über 4 Tage organisiert:

- 1.Tag der N-SM: 1 Turniertag - je 16 Teams pro Geschlecht und Kategorie => 12 Austragungsorte (6M & 6F)
- 2.Tag der N-SM: 1 Turniertag - je 8 Teams pro Geschlecht und Kategorie => 6 Austragungsorte (3M & 3F)
- Swiss Volley Final 4: 2 Turniertage - je 4 Teams pro Geschlecht und Kategorie => 1 Austragungsort (M & F)

Die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften in der Kategorie U16 wird als Pilotprojekt durch eine Vorrunde ergänzt mit dem Ziel, mehr Teams den Zugang zur N-SM zu ermöglichen:

- **Vorrunde zur N-SM: je max. 48 Teams pro Geschlecht => max. 32 Austragungsorte (16M & 16F);**
- 1.Tag der N-SM: 1 Turniertag - je 16 Teams pro Geschlecht => 4 Austragungsorte (2M & 2F)
- 2.Tag der N-SM: 1 Turniertag - je 8 Teams pro Geschlecht => 2 Austragungsorte (1M & 1F)
- Swiss Volley Final 4: 2 Turniertage - je 4 Teams pro Geschlecht => 1 Austragungsort (M & F)

2. Startberechtigungen

- Jede Region hat das Recht auf einen Startplatz für ein Team in jeder Kategorie und jedem Geschlecht (14 Teams).
- Darüber hinaus hat die Region Bern-Solothurn und die Region des Vorjahresmeisters ein Anrecht auf einen zweiten Startplatz in jeder Kategorie und jedem Geschlecht (2 Teams).
- *In der Kategorie U16 wird das Teilnehmerfeld zusätzlich für maximal 32 weitere Teams, anhand der 3-Jahreswertung geöffnet. Diese Teams müssen bereits an einer regionalen Qualifikation teilgenommen haben.*
- Die Reihenfolge der Teams innerhalb einer Region, erfolgt anhand der Resultate der regionalen Qualifikation, auf Grund der Angaben des Regionalverbandes (z.B. SVRBA 1, SVRBA 2, ...).
- Finden sich in einer der startberechtigten Regionen keine entsprechende Anzahl an Teams, geht das Recht auf ein weiteres Team an die nächstplatzierte Region in der Rangliste der 3-Jahreswertung über (Koeffizient).
- Der Regionalverband meldet pro Kategorie die Anzahl jener Teams, welche an der regionalen Qualifikation teilnehmen termingerecht an Swiss Volley. Er versichert sich bereits bei der regionalen Anmeldung der Teams, dass diese im Fall, dass sie einen Startplatz bekommen würden, auch an der N-SM teilnehmen werden. Bei einem Rückzug oder Bestätigung eines Teams nach der Frist wird eine Busse laut VR Anhang 15 fällig.
- Von den N-SM ausgeschlossen sind Spieler:innen mit FIVB Transfer für eine nationale Liga (NLA, NLB, 1.Liga), ausser sie haben den Status LAS.

3. Lizenzen

An Spielen der Nachwuchsschweizermeisterschaften der Frauen sind keine Doppellizenzen im Zweitverein gestattet.

Bei den Männern sind insgesamt maximal drei Doppellizenzen im Zweitverein gestattet, deshalb gilt folgende Regelung: Ein Spieler entscheidet sich am Beginn einer N-SM mit welchem **VEREIN** er an die N-SM gehen will. Der Spieler hat laut Lizenzwesen zwei Möglichkeiten:

- Er geht mit dem STAMMVEREIN an die N-SM: Entscheidet er sich für den STAMMVEREIN dann kann der Spieler – laut den Regeln der Lizenzierung – beim Ausscheiden aus einer Kategorie an einem Tag (z.B. U18 – 1.Tag N-SM, 9. Platz) am nächsten Spieltag der N-SM in einer weiteren spielberechtigten Kategorie (z.B. U20 – 2.Tag N-SM, N-SM Final 4) für den STAMMVEREIN weiterspielen.
- Er geht mit EINEM TEAM des ZWEITVEREINS an die N-SM: Entscheidet sich der Spieler für EIN TEAM des ZWEITVEREINS (Doppellizenz), so ist nach einem allfälligen Ausscheiden dieses Teams (z.B. U18 – 1.Tag N-SM, 9. Platz) die N-SM mit dem ZWEITVEREIN für ihn beendet. Er kann dann in einer weiteren spielberechtigten Kategorie (z.B. U20 – 2.Tag N-SM, N-SM Final 4) für den STAMMVEREIN weiterspielen.

4. Gruppeneinteilung

Die Gruppeneinteilung erfolgt auf Grund der Rangliste der 3-Jahreswertung (Koeffizient) anhand des Setzrasters (siehe nächste Seite), vorbehaltlich der Regel, dass nicht zwei Teams einer Region, sofern mathematisch möglich, in der gleichen Gruppe eingeteilt werden dürfen.

Für die Gruppeneinteilung werden zuerst die bestrangierten Teams einer Region anhand der Platzierung in der 3-Jahreswertung in den Setzraster gesetzt (z.B. SVRB 1, SVRA 1, ...). Danach werden die nächstrangierten Teams einer Region nach dem gleichen Schema gesetzt (z.B. SVRB 2, SVRA 2, ...). Dieser Vorgang wird so lange wiederholt, bis alle Teams gesetzt sind.

Anschliessend werden die Bedingungen für die Einteilung von Teams derselben Region überprüft. Wenn, auf Grund der Einteilung anhand der Setzliste, in einer Gruppe mehrere Teams einer Region eingeteilt sind, wird die Setzliste angepasst. Dazu wird jenes Team einer Region, welches den Konflikt auslöst und in der Setzliste am höchsten steht, zuerst so lange nach vorne geschoben bis dieser Konflikt behoben wurde und keine weiteren Konflikte ausgelöst wurden. Danach wird mit dem nächstgesetzten Team, welches einen Konflikt auslöst, analog verfahren, bis alle Konflikte gelöst wurden (z.B. das Team SVRBA 2 ist auf Platz 12 gesetzt und löst einen Konflikt aus und das Team SVRA 2 ist auf Platz 14 gesetzt und löst ebenfalls einen Konflikt aus. Dann wird zuerst der Konflikt des Teams SVRBA 2 gelöst und danach jener von SVRA 2).

Bei unvorhergesehenen Ereignissen wie Rückzug von Teams, zu wenige Teams für den Setzraster, usw. behält sich die NKI vor, den Modus des 1. und 2. Tages der N-SM sinngemäss zu adaptieren.

5. Rangliste 3-Jahreswertung (Koeffizient)

- Die Rangliste der 3-Jahreswertung regelt die Gruppeneinteilung für die Vorrunde (U16) und den 1.Tag der Nachwuchs- Schweizermeisterschaft (U18-U23).
- Die Rangliste der 3-Jahreswertung wird für jede Alterskategorie getrennt geführt.
- Die Punkte in der Rangliste der 3-Jahreswertung entsprechen der Platzierung an den Nachwuchs-Schweizermeisterschaften.
- Treten zwei Teams aus einer Region an, wird nur das besser klassierte Team gewertet.
- Treten in einer Saison eine oder mehrere Regionen nicht an den Nachwuchs-Schweizermeisterschaften an, werden sie in der Rangliste der 3-Jahreswertung in der betreffenden Saison an die letzte Stelle +1 Punkt gesetzt (z.B. 16 Teilnehmer – 17 Punkte, 24 Teilnehmer – 25 Punkte, etc.).
- Stehen zwei oder mehrere Regionen in der Rangliste der 3-Jahreswertung an gleicher Stelle (=gleiche Punktzahl) dann wird für die Bestimmung des Ranges zuerst eine 2-Jahreswertung und dann die 1-Jahreswertung herangezogen, bis ein Unterschied erkennbar ist. Führt dieses Vorgehen nicht zu einem Unterschied in der Rangliste, wird die Rangliste dieser Teams ausgelöst.

6. Ablauf der N-SM U18-U23

6.1 1. Tag der N-SM (Kategorie U18-U23)

16 Teams/Kategorie/Geschlecht, 2 Austragungsorte/Kategorie/Geschlecht

Setzraster

Position in der Gruppe lt. Setzliste, vorbehaltlich der Regeln der Gruppeneinteilung.

Gruppe 1	Gruppe 2
1 lt. Setzliste	4 lt. Setzliste
8 lt. Setzliste	5 lt. Setzliste
9 lt. Setzliste	12 lt. Setzliste
16 lt. Setzliste	13 lt. Setzliste

Gruppe 3	Gruppe 4
2 lt. Setzliste	3 lt. Setzliste
7 lt. Setzliste	6 lt. Setzliste
10 lt. Setzliste	11 lt. Setzliste
15 lt. Setzliste	14 lt. Setzliste

Spielplan

Position A- D innerhalb der Gruppe abhängig von der Länge der Anfahrt (Google Maps, ÖV)

Zeitplan	Spielort A				Spielort B			
	Gruppe 1		Gruppe 2		Gruppe 3		Gruppe 4	
10:00	1A	1B	2A	2B	3A	3B	4A	4B
11:15	1C	1D	2C	2D	3C	3D	4C	4D
12:30	1A	1C	2A	2C	3A	3C	4A	4C
13:45	1B	1D	2B	2D	3B	3D	4B	4D
15:00	1A	1D	2A	2D	3A	3D	4A	4D
16:15	1B	1C	2B	2C	3B	3C	4B	4C
17:30	2. Gr. 1	3. Gr. 2	2. Gr. 2	3. Gr. 1	2. Gr. 3	3. Gr. 4	2. Gr. 4	3. Gr. 3

Kreuz 1: 2. Gruppe 1 vs. 3. Gruppe 2; **Kreuz 2:** 2. Gruppe 2 vs. 3. Gruppe 1;

Kreuz 3: 2. Gruppe 3 vs. 3. Gruppe 4; **Kreuz 4:** 2. Gruppe 4 vs. 3. Gruppe 3

Auswertung / Rangierung

- 4. Gruppe 1-4 => Platz 13
- Verlierer Kreuz 1-4 => Platz 9
- Sieger Kreuz 1-4 => qualifiziert für 2.Tag der N-SM
- 1. Gruppe 1-4 => qualifiziert für 2.Tag der N-SM

6.2 2. Tag der N-SM

8 Teams/Kategorie/Geschlecht, 1 Austragungsort/Kategorie/Geschlecht

Setzraster

Gruppe 5	Gruppe 6
1. Gruppe 1	1. Gruppe 3
1. Gruppe 2	1. Gruppe 4
Sieger Kreuz 3	Sieger Kreuz 1
Sieger Kreuz 4	Sieger Kreuz 2

Spielplan

Position A- D laut Setzraster, Anreiseweg wird nicht berücksichtigt

Zeitplan	Spielort C			
	Gruppe 5 & 6			
10:00	5A	5D	5B	5C
11:15	6A	6D	6B	6C
12:30	5C	5A	5D	5B
13:45	6C	6A	6D	6B
15:00	5A	5B	5C	5D
16:15	6A	6B	6C	6D
17:30	2. Gr. 5	3. Gr. 6	2. Gr. 6	3. Gr. 5

Kreuz 5: 2.Gruppe 5 vs. 3.Gruppe 6; **Kreuz 6:** 2.Gruppe 6 vs. 3.Gruppe 5;

Auswertung / Rangierung

- 4. Gruppe 5-6 => Platz 7
- Verlierer Kreuz 5- 6 => Platz 5
- Gewinner Kreuz 5-6 => qualifiziert für das Swiss Volley Final 4
- 1. Gruppe 5-6 => qualifiziert für das Swiss Volley Final 4

6.3 Swiss Volley Final 4

4 Teams/Kategorie/Geschlecht; 1 Austragungsort

Setzraster & Modus

1.Tag (3 Gewinnsätze)

Halbfinale 1 (HF 1)	1. Gruppe 5	Sieger Kreuz 6
Halbfinale 2 (HF 2)	1. Gruppe 6	Sieger Kreuz 5

2.Tag (3 Gewinnsätze)

Platz 3	Verlierer HF 1	Verlierer HF 2
Final	Sieger HF 1	Sieger HF 2

7. Ablauf der N-SM U16 (Pilotprojekt)

Die Nachwuchs-Schweizermeisterschaft in der Kategorie U16 wird als Pilotprojekt mit dem Ziel ausgetragen, mehr Vereinen den Zugang zur N-SM zu ermöglichen. Dadurch soll es auch den sehr guten zweit- und drittplatzierten Teams einer Region möglich sein, allenfalls um den Titel in der Kategorie U16 mitspielen zu können.

Der Modus U16 wurde, auf Grund der Rückmeldungen aus der Saison 24/25, auf die Saison 25/26 angepasst mit dem Ziel, die Probleme des ersten Tages (grosse Turniere mit kleinen Gruppen) zu verhindern.

7.1 Vorrunde

Max. 48 Teams/Geschlecht sind teilnahmeberechtigt für die Vorrunde der N-SM. Bei einem vollen Teilnehmerfeld spielen die Teams in 3er Gruppen, bei weniger Teilnehmenden wird in den betroffenen 2er Gruppen ein Hin- und Retourspiel ausgetragen.

Die Vorrunde wird folgendermassen gesetzt:

Gr. V1	Gr. V2	Gr. V3	Gr. V4	Gr. V5	Gr. V6	Gr. V7	Gr. V8	Gr. V9	Gr. V10	Gr. V11	Gr. V12	Gr. V13	Gr. V14	Gr. V15	Gr. V16
1-1	2-1	3-1	4-1	5-1	6-1	7-1	8-1	9-1	10-1	11-1	12-1	13-1	14-1	1-2	2-2
4-3	3-3	2-3	1-3	14-2	13-2	12-2	11-2	10-2	9-2	8-2	7-2	6-2	5-2	4-2	3-2
5-3	6-3	7-3	8-3	9-3	10-3	11-3	12-3	13-3	14-3	1-4	2-4	3-4	4-4	5-4	6-4

Dabei steht die ...

- erste Zahl («1-» bis «14-») für die Regionen entsprechend der 3-Jahreswertung,
- zweite Zahl («1-1» bis «14-1») für die Rangierung innerhalb der regionalen Qualifikation.

Die Teams einer Spalte der Setzliste ergeben eine 3er Gruppe. Diese spielen an einem Spieltag ein Turnier (Round Robin, 2 Gewinnsätze). Das erstplatzierte Team dieser Gruppe nimmt am 1. Tag der N-SM teil, das zweit- (Rang 17) und drittplatzierte (Rang 32) Team scheidet aus der N-SM aus.

Das Heimrecht für die Austragung dieses Turnier hat das schlechtestrangierte Team der jeweiligen Gruppe. Dieses schlägt 3 Spieltermine (Sa oder So) in einer entsprechenden Halle (Homologationskategorie C laut VR VIII, Pkt. 6) an einem Wochenende im Zeitraum vom 22.11.25¹-14.12.25 vor. Die anderen Teams müssen sich auf einen dieser 3 Termine einigen. Sollte keine Einigung erzielt werden, legt die NKL das Datum fest. Sollte das schlechtestrangierte Team die Turniere nicht ausrichten können, bekommt zuerst das in der Mitte rangierte Team und dann das bestrangierte Team die Möglichkeit das Turnier auszurichten und damit die Spieltage festzulegen.

Sollten weniger als 48 Teams an der Vorrunde teilnehmen wollen, führt dies in manchen Gruppen zu 2 Teams welche ein Hin- und Retourspiel (3 Gewinnsätze, Golden-Set Regel) spielen. Beide Teams schlagen dazu jeweils 3 Spieltermine in einer entsprechenden Halle (Homologationskategorie C laut VR VIII, Pkt. 6) am Wochenende im Zeitraum vom 22.11.25¹-14.12.25 vor, das schlechter platzierte Team hat dabei das Anrecht auf das erste Heimspiel. Nach dem ersten Spiel kann das unterlegene Team vom Antritt zum zweiten Spiel absehen. Die beiden Teams können sich auch darauf einigen, beide Spiele an einem Tag und/oder einem Ort auszutragen (3 Gewinnsätze, Golden-Set Regel). Das Siegerteam nimmt am 1. Tag der N-SM teil, das Verliererteam (Rang 17) scheidet aus der N-SM aus.

¹ Am 23.11. finden die **Youth Volley Days** U16 in Düringen (Frauen) und Biel (Männer) statt. Wenn keine Mannschaft der Gruppe an den Youth Volley Days teilnimmt, dürfen die Mannschaften an diesem Tag die Vorrunde der N-SM spielen.

7.2 1. Tag der N-SM (Kategorie U16)

16 Teams/Kategorie/Geschlecht, 2 Austragungsorte/Kategorie/Geschlecht

Der Spielplan ist gleich wie in den Kategorien U18-U23

Setzraster

Position in der Gruppe lt. Setzliste, vorbehaltlich der Regeln der Gruppeneinteilung.

Gruppe 1	Gruppe 2
<i>Sieger Gr. V1</i>	<i>Sieger Gr. V2</i>
<i>Sieger Gr. V8</i>	<i>Sieger Gr. V7</i>
<i>Sieger Gr. V9</i>	<i>Sieger Gr. V10</i>
<i>Sieger Gr. V16</i>	<i>Sieger Gr. V15</i>

Gruppe 3	Gruppe 4
<i>Sieger Gr. V3</i>	<i>Sieger Gr. V4</i>
<i>Sieger Gr. V6</i>	<i>Sieger Gr. V5</i>
<i>Sieger Gr. V11</i>	<i>Sieger Gr. V12</i>
<i>Sieger Gr. V14</i>	<i>Sieger Gr. V13</i>

Spielplan

Der Spielplan ist gleich wie in den Kategorien U18-U23.

Auswertung / Rangierung

Der Auswertung/ Rangierung ist gleich wie in den Kategorien U18-U23.

7.3 2.Tag der N-SM

Der 2. Tag der N-SM wird analog zu jenem der Kategorien U18-U23 ausgetragen.

7.4 Swiss Volley Final 4

Das Swiss Volley Final 4 wird analog zu jenem der Kategorien U18-U23 ausgetragen.

8. Daten Nachwuchs-Schweizermeisterschaften 2025/2026 U16 – U23 (Frauen und Männer)

Die wichtigen Daten und Termine der Nachwuchs-Schweizermeisterschaft werden von der NKI und MKI festgelegt und von Swiss Volley auf der [Website](#) veröffentlicht.